

Protokoll der 1. Generalversammlung
des
Förderverein Namwala High School Sambia

Protokollführer: Fredi Trütsch

Anwesend: 15 Mitglieder
(Präsenzliste liegt vor und kann beim Präsidenten oder Aktuar angefragt werden)

Entschuldigt: Beat Oetiker, Christoph Haas, Martina Lienert

1. Begrüssung

Hannes ist erfreut über die Beteiligung und gibt letzte Anweisungen, wie er den Sitzungsablauf geplant hat.

2. Christine Lobmaier wird als **Stimmzählerin** gewählt. Fredi Trütsch ist **Tagesaktuar**.
3. Das **Protokoll der Gründungsversammlung** ist in schriftlicher Form vorhanden und wird von Johannes van der Weijden vorgelesen. Es wird einstimmig angenommen.
4. Der **Jahresbericht** ist in schriftlicher Form vorhanden und wird auf eindrückliche Weise von Johannes vorgetragen. Darin werden die abgeschlossenen und laufenden Projekte dargestellt. Der Bericht wird einstimmig angenommen.
5. Guido Huwiler hat als **Revisor die Rechnung** geprüft. Zusammen mit dem vorgelegten Budget beantragt er der Versammlung die Rechnung zu genehmigen. Die Rechnung wird einstimmig angenommen.
6. Während des 1. Vereinsjahres hat sich das Arbeitsverhältnis zwischen **Joshua Blumenthal** und Hannes immer mehr verändert. Joshuas Ziele waren in vielen Belangen nicht mehr die von Johannes. So haben Joshua und Johannes die Vorstandsarbeit im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst. Hannes hat die grosse und engagierte Arbeit von Joshua verdankt. Joshua hat mit viel Geschick die Homepage aufgebaut. Dafür könnte Hannes nun **Beat Oetiker** gewinnen. Die Versammlung wählt ihn einstimmig in den Vorstand.
7. Die **Statutenänderung** wird einstimmig angenommen: **Neu** gilt als Kalenderjahr gilt die Zeit vom 1. Oktober bis 30. September.
Begründung: Im Spendenmonat Dezember kann - nach dem abgeschlossenen Vereinsjahr – besser und umfassender informiert werden.
Die GV wird künftig im November stattfinden.

8. Für den **Weiterbetrieb der Website** orientiert uns Rahel über den Status Quo. Beat lässt schriftlich nachfragen, wie sich die Versammlung zu folgenden Fragen verhält:
Gibt es weitere Ansprechgruppen als die Bisherigen?
Aus der Versammlung wird der Wunsch geäußert, die Allgemeinheit sollte explizit als Ansprechgruppe aufgeführt werden.

Was öffentlich und was vereinsinterne Infos sein sollen kann der Vorstand entscheiden.

Die Versammlung ist der Meinung, dass die Informationskanäle über die Social Media (Twitter, Facebook, ...) nicht speziell bedient werden sollen.

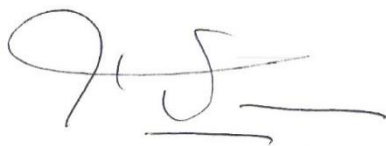
9. Klaus Zanker informiert eher kurz über den **Stand an der Stiftsschule**. In eine Woche wird in der Schulleitung dazu Stellung genommen. Ein Benefizlauf ist im nächsten Frühling geplant. P. Cyrill gedenkt auch wieder an Aktionen teilzunehmen, stellt aber die kritische Frage: In einer Partnerschaft gibt jeder etwas und jeder bekommt etwas - Was bekommt die Stiftsschule?
Unter dieser Perspektive werden weitere Fragen in den Raum gestellt.
Wären Schüleraustausche etwas?

Können wir uns vermehrt über die modernen Informationskanäle austauschen?
Gibt es andere Schulprojekte, die auf der bestehenden Beziehung aufgebaut werden könnten?
Bei all diesen Fragen ist zentral, dass ein Lehrer der Stiftsschule die Initiative ergreifen müsste.

10. Hannes informiert die Anwesenden über den Stand der Steuerbefreiung bei einer Spende: Nach Ablauf dieses Vereinsjahres wird die Steuerbehörde in Zug entscheiden, ob Spenden von den Steuern abgezogen werden können. Hannes sieht damit keine Schwierigkeiten und ist optimistisch.
11. Abschliessend berichtet Elias Klaey in einem spannenden Vortrag über seinen halbjährigen Arbeitsaufenthalt in der Namwala Secondary School in Sambia.

Ende der Sitzung, 17.30 Uhr

Der Präsident:



Johannes van der Weijden

Der Tagesaktuar:



Alfred Trütsch